

Der Rat der Stadt Spenge hat am 02.10.2001 beschlossen, die 2. vereinfachte Änderung zum Bebauungsplan Nr. 40 „MWS/Niedermeier/Kinker“ gemäß § 13 BauGB in der zurzeit geltenden Fassung zu betreiben.

Spenge, den 04.10.2001



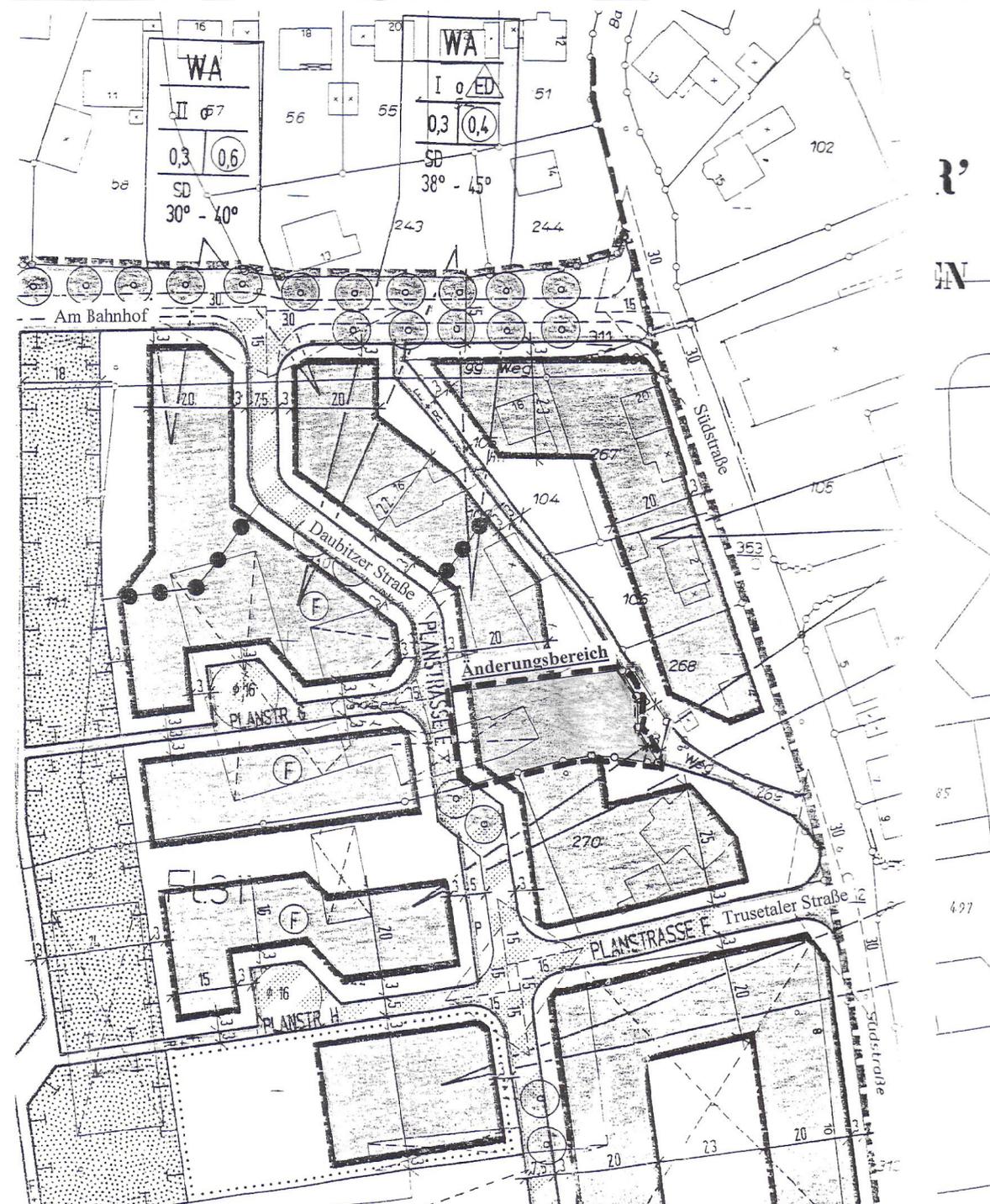
Die 2. vereinfachte Änderung zum Bebauungsplan Nr. 40 „MWS/Niedermeier/Kinker“ ist gemäß § 10 BauGB vom Rat der Stadt Spenge am 28.02.2002 als Satzung beschlossen worden.

Spenge, den 01.03.2002



Gemäß § 10 (3) BauGB ist die Abschlussbekanntmachung am 14.03.2002 erfolgt.

Spenge, den 15.03.2002



PLANZEICHENERKLÄRUNG

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, §§ 1 bis 11 BauNVO)

WA Allgemeine Wohngebiete

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)

0.4 Geschoßflächenzahl
0.3 Grundflächenzahl
I Zahl der Vollgeschosse

3. BAUWEISE, BAUGRENZEN
(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)

0 ED Offene Bauweise
Einzel- u. Doppelhäuser zulässig
Baugrenzen
Überbaubare Grundstücksfläche

4. GESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN
(gem. § 9 Abs. 6 BauGB i. V. m. § 81 BauONW)

SD Satteldach
38°-45° Dachneigungsbereich

5. SONSTIGE PLANZEICHEN

█ Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der Bebauungsplanänderung

HINWEISE

Die textlichen Festsetzungen sowie die örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung (gem. § 9 Abs. 6 BauGB i. V. m. § 81 BauONW) des Bebauungsplanes Nr. 40 "MWS/Niedermeier/Kinker" gelten auch für diese 1. vereinfachte Änderung.

Mit Inkrafttreten dieser 2. vereinfachten Änderung sind für die erneut überplanten Flächen alle zeichnerischen Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 40 "MWS/Niedermeier/Kinker" (Ursprungsplan) rechtsunwirksam.

STADT SPENGE

KREIS HERFORD

BEBAUUNGSPLAN NR. 40

'MWS/NIEDERMEIER/KINKER'

2. VEREINFACHTE ÄNDERUNG

MIT BAUGESTALTERISCHEN FESTSETZUNGEN